

den 7. Juni 1932

Herrn Dr. V. Meyer-Eckhardt

DUESSELDORF

Lichtstr, 29, IV

Sehr geehrter Herr Doktor,

auf Ihre Zuschrift vom 31.5. teile ich Ihnen gern mit, dass es wohl nirgends im Lande schwierig sein dürfte, ein leeres Häuschen mietweise zu bekommen. Bestimmte Vorschläge kann ich Ihnen nicht ~~machen~~ machen, gerade in Aegina war ich seit sehr langer Zeit nicht. Es ist aber kaum eine Frage, dass Sie dort zu Ihrem Ziele kommen. Ich wür -
an Ihrer Stelle
de erst einmal hinreisen und mich dann umsehen, sei es in Aegina, sei es sonst auf einer Insel oder auf dem Lande. Aegina gilt nicht als malariegefährlich, eine Gewähr dafür, dass man nicht einmal infiziert wird, gibt es aber überhaupt nicht mehr in Griechenland, da die Krankheit, bzw. ihre Verbreiter durch den wachsenden Verkehr überallhin verschleppt werden.

Wenn Sie reisen, vergessen Sie nicht, sich bei einem griechischen ~~Konting~~ ^{Bankier} genau über die herrschenden Devisenbestimmungen zu informieren, damit Sie nicht bei der Einreise in unerwartete Schwierigkeiten kommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

W.